

 <p>Städtisches Museum Welzheim [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: "Der breite und der schmale Weg" nach Charlotte Reihlen</p> <p>Museum: Städtisches Museum Welzheim Pfarrstraße 8 73642 Welzheim 07182/8008-15 od. 2660 webmaster@museumwelzheim.de</p> <p>Sammlung: Welzheimer Wald</p> <p>Inventarnummer: 765</p>
--	---

Beschreibung

Das Andachtsbild vom breiten und schmalen Weg war im württembergischen Pietismus weit verbreitet. Es diente als Leitbild für christliches Leben und Handeln. Das Bild in seiner Urfassung wurde in seiner Urfassung von Charlotte Reihlen (1805–1868) entworfen und 1867 in Stuttgart erstmals veröffentlicht. Charlotte Reihlen, die Frau eines wohlhabenden Stuttgarter Zuckerfabrikanten, war Pietistin und u.a. bei der Gründung der Stuttgarter Diakonissenanstalt aktiv. Nach ihren Vorstellungen hat der Lithograph Conrad Schacher (1831–1870) das Bild ausgearbeitet, zunächst ohne Farben. 1890/91 erschien eine leicht überarbeitete Neuauflage als Farblithografie, signiert von Paul Beckmann (1846–1919) im Verlag Steinkopf, Stuttgart. Ab 1921 wurde das Motiv in mehreren Variationen in der St. Johannis-Druckerei in Lahr-Dillingen produziert, zuletzt als Farboffsetdruck. In der vorliegenden Form wurde das Blatt ab 1974 hergestellt (vgl. Lang 2014, S. 78).

Grunddaten

Material/Technik:	Offsetdruck
Maße:	H 55 cm; B 42, 5 cm (Blatt); H 63 cm; B 51 cm (mit Rahmen)

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	Seit 1974
	wer	St. Johannis Druckerei und Verlag
	wo	Dinglingen (Lahr)

Schlagworte

- Andachtsbild
- Lebensstil
- Pietismus

Literatur

- Lang, Friedrich Gustav (2010): Geschichte und Konzeption von Charlotte Reihlens Zwei-Wege-Bild. in: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 110 (2010), S. 305–367
- Lang, Friedrich Gustav (2014): Charlotte Reihlen 1805–1868. Lebensweg und Zwei-Wege-Bild (Kleine Schriften des Vereins für württembergische Kirchengeschichte, Nr. 15). Stuttgart, S. 67–113